

Medienmitteilung

Birgit Nilsson Preis geht an Plácido Domingo

Ein Abend der Erinnerung an eine grosse Sängerin

Stockholm, 14. Oktober 2009

Plácido Domingo ist der erste Preisträger des Birgit Nilsson Prize. In einer festlichen Zeremonie erhielt er in der Königlichen Schwedischen Oper von König Carl XVI Gustaf von Schweden den Birgit Nilsson Preis. Die Gäste – darunter viele bekannte Persönlichkeiten – erlebten einen würdevollen, festlichen Abend. Und einen gerührten Preisträger.

Auf jener Bühne, auf der Birgit Nilsson einst ihr Debüt gegeben hatte, erhielt Startenor, Dirigent und Opernhausdirektor Plácido Domingo aus der Hand von H.M. King Carl XVI Gustaf den ersten Birgit Nilsson Prize. Mit einer Million Dollar den höchstdotierten Preis der Klassischen Musik. «Das Preisgeld wird meinem jährlichen Wettbewerb Operalia zu Gute kommen», sagte ein sichtlich gerührter Plácido Domingo. In seiner emotionalen Rede sagte er, es sei "unfassbar", auf der Bühne zu stehen, wo Birgit Nilsson so oft aufgetreten war: „Sie war eine der grössten Künstlerinnen, wenn nicht sogar die grösste überhaupt.“

Ein Abend im Zeichen der Nilsson

Nicht nur Plácido Domingo erinnerte in seiner Dankesrede an die «primadonna assoluta», die bei den Opernhausdirektoren gefürchtet für ihren Geschäftssinn, bei Kolleginnen und Kollegen und ihren Freunden beliebt für ihren Humor, ihre Herzlichkeit und Bescheidenheit war. Hans-Peter Lehmann, Regisseur und ehemaliger Intendant der Oper Hannover beschrieb in seiner Laudatio ihren Gesang als Naturereignis: «Es war der Punkt, in dem Kunst und Natur ineinander gipfelten. Zeit und Wirklichkeit und Raum waren aufgehoben ». Birgitta Svendén, Direktorin der Royal Swedish Opera, erinnerte in ihrer Laudatio auf den Preisträger an die Gemeinsamkeiten der beiden grossen Künstler, die nur bei drei Produktionen gemeinsam auf einer Bühne standen, sich aber ihr ganzes Leben lang eine hohe Wertschätzung entgegenbrachten: «Sie waren Seelenverwandte».

Glanzvolles Galadinner

Die Award Ceremony wurde musikalisch umrahmt von Nina Stemme – als junges Talent von Birgit Nilsson und Plácido Domingo gefördert – und vom Royal Swedish Orchestra unter der Leitung von Gregor Bühl. Nach der Ceremony wurden die geladenen Gäste im Blauen Saal der City Hall in Anwesenheit des Königspaares zu Tisch gebeten. Es gab köstliches Wildbret aus Sörmland, der südlichen Region Stockholms. Unter den Gästen befanden sich die schwedische Kulturministerin Lena Adelsohn Liljeroth, der Violinist Julian Rachlin und Eva Wagner-Pasquier, Leiterin der Bayreuther Festspiele.

Kontakt

Birgit Nilsson Foundation
Prof. Dr. Rutbert Reisch
President

Press Office International
Farner PR
Jun Sarbach/Barbara Koster
Oberdorfstrasse 28
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 266 67 59
press@birgitnilssonprize.org

Press Office Sweden
Prat PR
Hannes Hultcrantz
Sveav. 90 6tr
SE-11359 Stockholm
Tel. +46 8 545 152 35
sverige@birgitnilssonprize.org

Ein geglückter Start

Prof. Dr. Rutbert Reisch, Präsident der Birgit Nilsson Stiftung, die den Abend ausrichtete, war glücklich über den gelungenen festlichen Abend. «Die Erwartungen an künftige Award Ceremonys liegen hoch». Noch sind Ort und Datum der nächsten Verleihung nicht bestimmt. Geplant ist es, alle zwei bis drei Jahre einen Sänger, eine Sängerin, einen Dirigenten, eine Dirigentin oder eine Opernproduktion für besondere Verdienste um die Oper oder Konzert auszuzeichnen. Den ersten Preisträger hatte Birgit Nilsson vor ihrem Tod noch selbst bestimmt. «Nun werden wir eine internationale Jury zusammenstellen, die den nächsten Preisträger ernennt», sagt Prof. Dr. Rutbert Reisch.

Bilder, Videoclip, TV- und Audiomaterial zum freien Download unter:
www.birgitnilssonprize.org

Bildlegende des angehängten Bildes

König Carl XVI Gustaf übergibt Plácido Domingo den mit einer Million Dollar dotierten Birgit Nilsson Prize für dessen ausserordentliche Leistungen im Bereich Oper und Konzert

Kontakt

Birgit Nilsson Foundation
Prof. Dr. Rutbert Reisch
President

Press Office International
Farner PR
Jun Sarbach/Barbara Koster
Oberdorfstrasse 28
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 266 67 59
press@birgitnilssonprize.org

Press Office Sweden
Prat PR
Hannes Hultcrantz
Sveav. 90 6tr
SE-11359 Stockholm
Tel. +46 8 545 152 35
sverige@birgitnilssonprize.org

Über den Birgit Nilsson Prize

In den frühen achtziger Jahren gegen Ende ihrer langen Karriere entschied die legendäre, schwedische dramatische Sopranistin Birgit Nilsson, eine Stiftung für einen Preis zu gründen, welcher jedes zweite oder dritte Jahr in der Höhe von einer Million Dollar für folgende ausserordentliche Leistungen verliehen werden soll:

- Einem/Einer Sänger/in im Bereich Oper und/oder Konzert und/oder Oratorium
- Einem Dirigenten im Bereich Oper und/oder Konzert
- Einer bestimmten Produktion einer Oper, so lange diese ausserordentlich besetzt und dirigiert und, am wichtigsten, im Geiste des Komponisten inszeniert wurde.

Der Name des ersten Preisträgers wurde noch von Birgit Nilsson selbst bestimmt.

Entsprechend der Bestimmungen der Birgit Nilsson Stiftung soll eine Jury, bestehend aus prominenten Persönlichkeiten des klassischen Musikbereichs, für eine Dauer von drei Jahren benannt werden. Die Jury wird ihre Empfehlung dem Stiftungsrat übergeben. Im Einklang mit den Wünschen von Birgit Nilsson können auch zwei Preisträger gewürdigt werden. In diesem Falle wird der Preis in zwei Hälften geteilt. Des Weiteren soll der Preis nie einer Person zweimal übergeben werden.

Über Birgit Nilsson

Birgit Nilsson (1918-2005) war die weltweit führende dramatische Sopranistin ihrer Zeit, unübertroffen in den Opern von Wagner («Der Ring des Nibelungen» und «Tristan und Isolde»), Strauss («Salome», «Elektra» und «Die Frau ohne Schatten»), Puccini («Tosca» und «Turandot»), Verdi («Aida», «Un Ballo in Maschera» und «Macbeth») sowie in vielen anderen Opern.

Während ihrer legendären Karriere trat Birgit Nilsson regelmässig in allen bedeutenden Opernhäusern der Welt auf wie Stockholm, Bayreuth, Wien, Mailand, London, Paris, München, New York, Chicago, San Francisco, Buenos Aires und anderen.

Ihrem Debüt im Jahre 1946 an der Oper in Stockholm folgend, begann ihre internationale Karriere in den frühen 1950er Jahren mit Debüts in Glyndebourne, Bayreuth, Wien und München, gefolgt von ersten Auftritten in Nord und Süd-Amerika. Ihre Eröffnung der La Scala Saison im Jahr 1958 als «Turandot», ihr Debut in New York 1959 als «Isolde» an der Metropolitan Opera und ihre Mitwirkung als «Isolde» und «Brünnhilde» in den Produktionen von Wieland Wagner in Bayreuth wurden als Meilensteinen ihrer Karriere erachtet. Die Nilsson verabschiedete sich von der Bühne in der Rolle der «Elektra» im Jahre 1982.

Weitere Informationen über den Birgit Nilsson Preis sowie Fotos von Birgit Nilsson sind erhältlich unter www.birgitnilssonprize.org.

Kontakt

Birgit Nilsson Foundation
Prof. Dr. Rutbert Reisch
President

Press Office International
Farner PR
Jun Sarbach/Barbara Koster
Oberdorfstrasse 28
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 266 67 59
press@birgitnilssonprize.org

Press Office Sweden
Prat PR
Hannes Hultcrantz
Sveav. 90 6tr
SE-11359 Stockholm
Tel. +46 8 545 152 35
sverige@birgitnilssonprize.org